

Pressemitteilung

Hameln, den 17. März 2022

30.000,00 Euro für die Flüchtlingshilfe im Weserbergland: Sparkasse Hameln-Weserbergland und Bürgerstiftung Weserbergland stellen Fördermittel bereit

Millionen Menschen in der Ukraine leiden seit mehreren Wochen unter einem brutalen Angriffskrieg. Die schrecklichen Bilder und das menschliche Leid sehen wir täglich.

Inzwischen sind mehr als zwei Millionen Menschen auf der Flucht nach Westen. Polen hat bereits sehr viele Menschen aufgenommen. Mit leichtem Zeitverzug wird die Welle der Flüchtenden ganz Europa, auch Deutschland, erreichen.

„Wir werden uns auch im Weserbergland auf eine hohe Anzahl von zu flüchtenden Menschen einstellen müssen“, sagt Alois Drube, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland. Wann diese Menschen wieder in ihre Heimat zurückkehren können, ist noch unklar. Deshalb wird es wichtig sein, die Integration dieser Menschen in unserem Geschäftsgebiet des Weserberglands zu unterstützen.

Die Sparkasse Hameln-Weserbergland und die Bürgerstiftung Weserbergland werden einen Betrag in Höhe von bis zu 30.000,00 Euro für die Flüchtlingshilfe im Mittleren Weserbergland zur Verfügung. Drube erläutert: „Wir wollen rechtzeitig die gemeinnützigen Vereine und Institutionen ermutigen, Hilfs- und Integrationsprojekte zu initiieren“. Es können Sprachkurse, Sportaktivitäten oder andere Hilfsangebote sein, die die Menschen aktuell dringend benötigen. Die Fördermittel können ab sofort einfach beantragt werden: über www.spkhw.de/foerderung oder per Mail an stiftung@spkhw.de.



Alois Drube, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hameln-Weserbergland, und Dirk Adomat, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Weserbergland, unterstützen die Flüchtlingshilfe im Weserbergland.

Christian Mrosek
Sparkasse Hameln-Weserbergland
Am Markt 4, 31785 Hameln
Telefon 05151 206-19001

c.mrosek@spkhw.de